

Eradication: Final report for Bluetongue 2018

For each approved annual or multi-annual programme Member States shall submit to the Commission by the 30 April each year an annual detailed technical and financial report covering the previous year. That report shall include the results achieved and a detailed account of eligible costs incurred (Art 14 of Regulation (EU) No 652/2014).

This form is for information only, no submission possible.

ID: 20190417-BCVPM85E

Country code: DE

Reporting period

From: 2018

To: 2021

Year of implementation: 2018

1. Technical implementation of the programme

1.1 Description and evaluation of the evolution of the epidemiological situation, the technical implementation of the activities foreseen under the programme and the cost-effectiveness of the programme.

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c der Grant Decision SANTE/VP/2018/DE/SI2.774126 vom 31. Januar 2018 wurde das von Deutschland vorgelegte Programm genehmigt und eine Finanzhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 54.000 € in Aussicht gestellt. Dieser Höchstbetrag wurde durch die Änderung der genannten Grant decision vom 20. Dezember 2018 auf 36.000 € reduziert.

Die mit der Genehmigung des Plans verbundene finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft beschränkt sich gemäß Anhang IV der genannten Grant Decision auf die Durchführung der Tests-Einheitskosten (100 %) von 1,69 € je ELISA-Test und 25,08 € je PCR-Test an Rindern, Schafen und Ziegen.

Für die Probenahme werden Einheitskosten in Höhe von 2,78 € je Probe veranschlagt.

Seit dem letztmaligen Auftreten im Jahre 2009 und der entsprechenden Freiheitserklärung vom 15.02.2012 war BTV-8 erstmals wieder am 12. Dezember 2018 im Kreis Rastatt (Baden-Württemberg) festgestellt worden. Um den Ausbruchsbetrieb wurde ein Restriktionsgebiet von 150 km eingerichtet.

In dem eingerichteten Restriktionsgebiet wurde das Untersuchungsregime verstärkt. Ansonsten wurde außerhalb des Restriktionsgebietes mit einem flächendeckenden Monitoring nachgewiesen, dass BT-Virus nicht in der für BTV empfänglichen Population vorkommt.

Hierzu wurde die "passive klinische Beobachtung" sowie die „aktive Laborbeobachtung“ wie in den Jahren zuvor fortgeführt. Bei der "passiven klinischen Beobachtung" wurden Rinder, Schafe und Ziegen, bei denen

Symptome auftreten, die auf das Vorliegen der Blauzungenkrankheit hindeuten können, labordiagnostisch auf Blauzungenkrankheit untersucht.

Für die „aktive Laborbeobachtung“ wurden am Ende der vektoraktiven Zeit (November bis Februar) ungeimpfte Rinder im Alter zwischen 15 und 48 Monaten beprobt. Schafe, Ziegen und Gatterwild wurden auf freiwilliger Basis untersucht.

Zur Reduzierung der Kosten können Proben aus anderen Programmen sowie Exportuntersuchungen für die aktive Laborbeobachtung genutzt werden, sofern die entsprechenden Vorgaben erfüllt werden.

Rinder, Schafe und Ziegen können weiterhin auf freiwilliger Basis geimpft werden.

Rechtsgrundlagen für die Bekämpfung der Blauzungenkrankheit sind- die Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der Kommission vom 26. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 283 S. 37),- das Tiergesundheitsgesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), - die Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit vom 22. März 2002 (BGBl. I S. 1241), mit der die Richtlinie 2000/75/EG vom 20. November 2000 (ABl. EG Nr. L 327 S. 74) in nationales Recht umgesetzt wurde,- die EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung in der Bekanntmachung der Neufassung vom 30. Juni 2015 (BGBl. I S. 1098).

1.2 Details on the level of achievement of the targets set in the approved programme and technical difficulties.

Bei der „aktiven Laborbeobachtung“ werden ungeimpfte Rinder serologisch oder virologisch untersucht, dass ausgeschlossen werden kann, dass entweder maternale Antikörper nachgewiesen werden oder die Tiere sich natürlich infiziert haben können (nach 2009 geboren). Um auszuschließen, dass geimpfte Tiere oder in vorhergehenden Jahren infizierte Tiere die Ergebnisse beeinflussen, werden ungeimpfte Tiere vorzugsweise in einem Alter von 15-48 Monaten beprobt und serologisch oder virologisch untersucht. Um alle Serotypen zu erfassen, werden die Untersuchungen mittels zugelassener pan-BTV-RT-PCR sowie BTV-spezifischem Antikörper-ELISA durchgeführt. Die Untersuchungen werden am Ende einer möglichen Ausbruchssaison (November-Februar) durchgeführt, da zu diesem Zeitpunkt die Wahrscheinlichkeit einer hohen Seroprävalenz in der ungeimpften Population am höchsten und somit die Sensitivität des Monitorings maximal ist. Die aktive Laborbeobachtung wird deutschlandweit durchgeführt, die Länder haben dazu geographische Einheiten mit einer Fläche von etwa 2000 km² eingerichtet (z.B. anhand administrativer Grenzen oder anhand eines Grids). In diesen Einheiten werden so viele Rinder untersucht, dass eine Prävalenz von 20 % mit 95 % Zuverlässigkeit in der Population der empfänglichen Art des jeweiligen epidemiologisch relevanten geografischen Gebiets festgestellt werden kann (14 Proben/2000 km²). Es müssen bei der aktiven Laborbeobachtung dementsprechend mindestens 2.520 Proben genommen und getestet werden. Die aktive Laborbeobachtung kann Tests von Stichproben umfassen, die für andere Zwecke genommen wurden (z.B. Handelsuntersuchungen). Diese Proben sind jedoch nicht kofinanzierungsfähig und werden aber in der Tabelle F mit angegeben.

Zusätzlich können auf freiwilliger Basis auch ungeimpfte Schafe, Ziegen und Gatterwild untersucht werden. Rinder, Schafe und Ziegen, die bei der „passiven klinischen Beobachtung“ auffallen, werden mittels ELISA oder PCR untersucht (Ausschlussuntersuchung).

1.3 Epidemiological maps for infection and other relevant data on the disease/activities (information on serotypes involved,...) (Please attach files of data using the PDF attachment feature) Use the textbox below to provide clarifications for the maps you attach, if needed.

BT-Karten 2018 siehe Anlage!

2. TECHNICAL IMPLEMENTATION ON BLUETONGUE PROGRAMMES

VERY IMPORTANT: Please fill out the following tables with figures corresponding to measures performed during the implementing period (1/1 to 31/12).

Table A - DATA ON HERDS

Table A is not to be filled in for Bluetongue

Table B - DATA ON ANIMALS

Region	Animal species	Total number of animals	Number of animals under the programme	Number of animals to be tested under the programme	Number of animals tested	Number of animals tested individually	Number of positive animals	Number of outbreaks
Deutschland	Cattle	12,238,451	12,238,451	3,782	13,825	13,246	1	1
Deutschland	Sheep	1,835,530	1,835,530	348	536	536	0	0
Deutschland	Goats	224,967	224,967	152	179	179	0	0
Total		14,298,948	14,298,948	4,282	14,540	13,961	1	1

Table C - DATA ON VACCINATION PROGRAMMES

Region	Animal species	Total number of herds	Total number of animals	Serotype	Number of herds in vaccination programme	Number of herds vaccinated	Number of animals vaccinated	Number of doses of vaccine administered	Number of adults vaccinated	Number of young animals vaccinated	Number of animals with primary vaccination (initial+ booster)
Total		0	0		0	0	0	0	0	0	0

Table D - DATA ON STATUS OF HERDS AT THE END OF THE PERIOD

Table D is not to be filled in for Bluetongue

Table E - SUSPENSION/WITHDRAWAL OF THE FREE OR OFFICIALLY FREE STATUS

Table E is not to be filled in for Bluetongue

Table F - STRATIFIED DATA ON SURVEILLANCE AND LABORATORY TESTS

Region	Animal species	Number of samples	Test type	Number of tests	Number of positive tests
Deutschland	Cattle	10,747	Elisa test	8,585	1
Deutschland	Cattle	10,747	PCR test	1,379	0
Deutschland	Sheep	540	Elisa test	75	0
Deutschland	Sheep	540	PCR test	399	0
Deutschland	Goats	182	Elisa test	22	0
Deutschland	Goats	182	PCR test	150	0
Total		22,938		10,610	1
			Methods of laboratory analysis	Total number of tests	
			Total - Elisa test	8,682	
			Total - PCR test	1,928	

COMMENT / ADDITIONAL CLARIFICATION

Zu Tabelle B, Anzahl der getesteten Tiere und Anzahl der einzeln getesteten Tiere:

Die Differenz von 579 untersuchten Tieren (13.825 untersuchte Tiere und 13.246 einzeln untersuchter Tiere) ergibt sich aus den Untersuchungen des Landes BB.

Dort wurden insgesamt 644 Tiere getestet, wovon 65 Tiere (38 PCR und 27 ELISA) einzeln getestet wurden. Von insgesamt 99 PCR Untersuchungen wurden neben den 38 einzeln untersuchten 61 im Pool untersucht. Zu den weiteren Ausführungen verweise ich auf die Aufstellung des Landes BB.